



Dr. Ludwig Kalthoff – Governor 2024/25

GOVERNORBRIEF

**BESONDERS FÜR NEUE VORSTÄNDE UND
ZUKÜNFTIGE MANDATSTRÄGER**

**IM GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR
ZU ROTARY MONATSTHEMEN**
in Zoom – immer um 20 Uhr



MONAT	THEMA	DATUM
Mai	Jugend	19.05.2025
Juni	Fellowships	16.06.2025

TERMINÄNDERUNGEN MÖGLICH

MEHR

ZUGANG

Dr. med. Ludwig Kalthoff
Rotary Club Passport ECO Planet D1900
Governor 2024/25 | Distrikt 1900

phone: +49 160 96909091

e-mail: governor@rotary1900.de

Homepage

Layout: Carola Plaesier

**UNITE
FOR
GOOD**

**THE MAGIC
OF ROTARY**

Mach die
**DISTRIKT-
KONFERENZ**
zu (D)einem
EVENT!



INHALT

- Governorbrief
- Einladung Zoom Monatsgespräch mit dem Governor. 19.05.2025 um 20.00 Uhr
Thema JUGNED
- NEUES aus dem Jugenddienst
- UMWELT GETALTEN Zusammenfassung Zoom-Meeting Monatsthema April: Umwelt
- ROTARISCHE MAGIE IM SCHLOSS Regionalbesuch auf Schloss Crassenstein
- DISTRIKTKONFERENZ 2025 Rotary & Rotaract feiern gemeinsam in Bochum
- GESUNDEKIDS Bewegung und Natur – Beispiele aus den Clubs
- FINALE DER REGIONALEN GOVERNORBESUCHE IN HÖXTER
- AUS DEN DIENSTEN Foundation, Schatzmeister, Rotary IT, gesundekids,
Internationaler Dienst
- RYLA-Seminar des RC Minden-Porta Westfalica
- Termine
- Impressum / Termine noch zwei Zoom Gespräche zu RI Monatsthemen

MELDEFRISTEN ENDEN AM 31. MAI 2025

Unser Distrikt soll **KLIMAFREUNDLICHER** werden!

100 BLÜHSTREIFEN und **5.000 SOLARPANEL**

BRWERBUNG zum **ROTARY ActionPlan-CHAMPION**

13./14. Juni 2025 – DIKO | DISTRIKTKONFERENZ in Bochum

ROTARY und ROTARACT feiern gemeinsam mit Alumni den Jahresabschluss
Ein neues Konzept mit Musik, Spaß, Hands-on und vielen Überraschungen!

ANMELDUNG

GOVERNORBRIEF



Governor Ludwig Kalthoff

Liebe Freundinnen und Freunde,

ist unser rotarischer **4-Fragen-Test** noch zeitgemäß? Meine Governorkollegin aus dem Distrikt 1810, Claudia Meyer, ist dieser Frage nachgegangen und sie hat ihre Studentinnen und Studenten gebeten, diese 4-Fragen in eine moderne und griffige Form zu bringen. Lassen Sie sich überraschen, was dabei herausgekommen ist. [mehr](#)

Anfang April war ich zu meinem letzten Regionalbesuch in Höxter und wurde auch dort sehr herzlich empfangen. Zusammenfassend kann ich sagen, dass unsere Clubs eine unglaubliche Projektvielfalt zu bieten haben. Bei allen

Regionalbesuchen habe ich hochmotivierte Menschen getroffen, die für die rotarische Idee brennen und mit unglaublich viel Engagement und Freude Projekte vorantreiben. Besonders hat mich gefreut, dass die Anwesenden Freundinnen und Freunde ebenso überrascht und begeistert waren und ihre Teilnahme als inspirierende Bereicherung empfunden haben.

Bedeutende Veränderungen sind in unserem Distrikt geplant.

Auf der Diko (Distriktkonferenz) am 14. Juni in Bochum wollen

wir in der **Mitgliederversammlung** über die Gründung eines Distrikt-Vereins sprechen. Die Zeit ist reif für eine solche Maßnahme. Zukünftige Governors werden es uns danken. Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, empfehle ich den Beitrag von PDG Wolfgang Bülow. Im Distrikt 1890 wurde bereits erfolgreich ein solcher Verein gegründet, s. Rotary Magazin Februar-Ausgabe 2025. [mehr](#)

Der Countdown für unsere gemeinsame Distriktkonferenz am 13. und 14. Juni in Bochum läuft.

Noch bis 31. Mai können Bewerbungen zum **Rotary Action-Plan-Champion** eingereicht werden. Aber auch Unternehmen, die ihre Türen für **Betriebsbesichtigungen** öffnen würden, können ihre Bereitschaft bis 31. Mai kundtun, damit die Sponsorenübersicht erstellt werden kann.

Clubs, die in Bochum gern ihre Leuchtturmprojekte präsentieren möchten, können sich ebenfalls noch bis 31. Mai anmelden. Auch, wer einfach nur dabei sein möchte, sollte nicht mehr zu lange mit seiner Anmeldung warten.

Die Distriktkonferenz steht allen Mitgliedern der Rotary, Rotaract und Interact Clubs im Distrikt 1900 offen – eine wunderbare Gelegenheit zum Netzwerken und Horizonterweitern.

Wir haben im Veranstaltungszentrum der Ruhr Uni Bochum jede Menge Platz für Präsentationen und Gespräche auf unserem Markt der Möglichkeiten. Machen Sie mit, es lohnt sich!

Ihr/Euer
„Luigi“ Ludwig Kalthoff
Governor 2024/25

HERZLICHE EINLADUNG GESPRÄCH MIT GOVERNOR



Ludwig (Luigi) Kalthoff

ROTARY-MONATSTHEMA:

JUGEND

19. MAI 2025 | 20.00 Uhr in ZOOM

Ein Angebot für Mitglieder und interessierte Familien.

„Der internationale Jugendaustausch ist der beste Weg, Frieden und Völkerverständigung zu fördern.

Ein kleiner Schritt für einen Rotary Club – ein wichtiger Schritt für ein friedvolles Miteinander der Kulturen und ein großer Schritt für junge Menschen, die die Welt erkunden wollen.“

ULRIKE SCHARWÄCHTER
und aus dem Austauschteam:

Jan Betz

Lea Gruner

Richard Krause

und Jörg Stasche

stehen bereit für Eure Fragen

rotary
youth
exchange

JUGENDDIENST Wechsel im Team

Wir freuen uns über Bewerbungen sowohl für den Kurzzeit-Austausch STEP/CAMPS als auch für den Langzeit-Austausch LTEP.

Im Januar fand in Lippetal die erste Orientierung für den Jahresaustausch statt. Mit Unterstützung des RC Lippetal wurden 37 Outbounds und ihre Eltern vorbereitet. Die Länderverteilung ist inzwischen abgeschlossen, sodass alle Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkurse beginnen können und die Vorfreude steigt.

Auch der STEP verzeichnet großes Interesse mit 16 Bewerbungen. Diese werden nun an mögliche Gastländer weitergeleitet. Zudem gibt es auch wieder mehr Nachfragen nach den internationalen CAMP-Angeboten – hier ist wie immer gute Vorbereitung und schnelles Handeln gefragt um eine Zusage zu bekommen.

Wir haben ein neues Mitglied in unserem Distrikt Jugendaustauschteam – **Stephan Poller** übernimmt ab sofort federführend NGSE Individual. Berufsbedingt wird Johannes Wamser uns zwar noch erhalten bleiben, aber in zweiter Reihe.

Zertifizierungen auf dem Akademietag

Rund 50 Aktive trafen sich beim 2. Akademietag in Dortmund. Erstmals wurden Zertifizierungen für Jugenddienstleiter (YEO) und Counselor gemeinsam durchgeführt, was bei den Beteiligten auf große Zustimmung stieß. Der Perspektivwechsel in die verschiedenen Rollen bot allen ein besseres Verständnis für die vielfältigen Anforderungen bei der Betreuung der In- und Outbounds.



Ulrike Scharwächter

Jugend-Austausch Chair
RC Bochum-Mark



Stephan Poller

NGSE Individual

Fototermin beim 1. Outboundseminar – 37 Outbounds sind gespannt auf ihr Jahr im Ausland.



[MEHR ÜBER DEN AUSTAUSCH](#)



TEILNEHMEN
Meeting-ID: 886 2422 5923
Kenncode: 274245





EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT IST NUR MIT AUSREICHENDER BIODIVERSITÄT MÖGLICH

ROTARISCHES MONATSTHEMA APRIL: UMWELT

Die Umwelt war schon immer da, aber sie ist in Gefahr! Ideen, wie wir sie und uns retten können, hat uns Cornelis Hemmer von der Stiftung Mensch und Umwelt anschaulich anhand zahlreicher Beispiele vorgestellt, die jeder von uns umsetzen kann.

Governor Ludwig (Luigi) Kalthoff begrüßte am 28. April sehr herzlich neben seinem Clubfreund Cornelis Hemmer (RC Passport ECO Planet D1900) auch Thomas Spruth (RC Hagen) und Christian Gospos (RC Achern-Bühl, D1930), die sich ebenfalls mit den Auswirkungen des Klimawandels intensiv beschäftigten.

Cornelis Hemmer, ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz, gab in sei-

nem Vortrag u.a. Tipps für die Gestaltung von Gärten und Höfen, sowie der lebendigen Begrünung in Innenstädten. Die rund 30 interessierten Mitglieder bekamen so eine neue Sicht auf „ihre“ Umwelt und die gefährdete Biodiversität.

Naturnaher Stadtpflanzenwandel

Die Notwendigkeit, von traditionellen, strukturarmen Grünflächen zu naturnahen, artenreichen Gestaltungen überzugehen, um dem drastischen Rückgang der Insektenpopulationen entgegenzuwirken, leuchtet ein. Anhand von Beispielen aus dem Wohnungsbau zeigt Cornelis, wie durch die Integration von Elementen wie Trockenmauern, Stauden und Totholz die

Artenvielfalt gefördert und gleichzeitig attraktive Lebensräume für Menschen geschaffen werden können.

Biodiversität in Städtischen Grünflächen

Die Bedeutung von Infotainment, Partizipation und individueller Ansprache verschiedener Stakeholder, um Akzeptanz für naturnahes Grün zu schaffen, nimmt einen hohen Stellenwert in der Planung ein. Bildungsmaßnahmen sowie praktische Aktivitäten zur Einbindung der Bevölkerung in die Gestaltung und Pflege naturnaher Grünflächen ist hier von besonderer Wichtigkeit. Dabei muss darauf geachtet werden, dass einheimische Pflanzen für den Erhalt der Artenvielfalt zum Ein-

satz kommen. Vielfach sehen wir Zierpflanzen aus anderen Regionen der Welt, die zwar hübsch anzuschauen, aber der heimischen Tierwelt nicht dienlich sind. Die Aktivierung von Wohnungsbaugesellschaften für Begrünungsprojekte, kann am besten über persönliche Kontakte erreicht werden. Die Kosten für die Pflege und Unterhaltung von begrünten Flächen im Verhältnis zur Gesamtfläche einer Wohnanlage sind gering und werden durch den Mehrwert kompensiert.

Naturnahe Gärten für Klimaschutz

Cornelis erklärt das Konzept der Schwammstadt und wie naturnahe Gärten durch Wasserspeicherung, Verdunstung und Bodenverbesserung zum Klimaschutz beitragen.

Kein Leben ohne Biomasse

Das Insektensterben und dessen Auswirkungen betrifft die gesamte Menschheit. Christian Gospos betont in diesem Kontext die Bedeutung von Blühstreifen und Biotopverbänden, damit Insekten keine zu großen Distanzen bei der Futtersuche überwinden müssen. Es wird hervorgehoben, dass auch kleine Maßnahmen wie Balkonblühstreifen wichtig sind, um dem Artenverlust entgegenzuwirken.

Thomas Spruth berichtet von Projekten zur Pflanzung von Obstbäumen in der Stadt Hagen. Hier haben die Verantwortlichen der Stadtverwaltung erkannt, dass das pflanzen von heimische Wildobstsorten für Tier und Mensch vorteilhaft ist.



Vorteile für Kommunen

Cornelis Hemmer nennt verschiedene Fördermöglichkeiten für Naturschutzprojekte, darunter regionale und bundesweite Optionen wie die Naturschutzstiftung Nordrhein-Westfalen oder die Deutsche Postcode Lotterie. Mut, Durchsetzungskraft und Beharrlichkeit bei der Umsetzung solcher Projekte sind unerlässlich. Er hebt Bad Saulgau als Vorreiter im kommunalen Naturschutz hervor. Bad Saulgau hat es sich als Landeshauptstadt der Biodiversität zur Aufgabe gemacht, der Bevölkerung die Natur näher zu bringen. Für Interessierte und besonders für Familien mit Kindern wurden zahlreiche Möglichkeiten geschaffen, um Wissenswertes über Natur und Umwelt auf anschauliche Art und Weise zu vermitteln.

Der NaturThemenPark Bad Saulgau kann zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden. Naturlehrpfade, Gewässer-Renaturierungsmaßnahmen, Biotoplanlagen, die Umwandlung von Einheitsgrün in artenreiches Grün und naturnah angelegte Wanderwege können erkundet und erforscht werden.

Umwelt- und Naturschutzprojekte

Abschließend erläutert Cornelis die Entstehung eines Netzwerks von Kommunen zur Förderung der Biodiversität, das aus der nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt hervorgegangen ist. Die Stiftung Mensch und Umwelt arbeitet u.a. mit einem Ausbildungszentrum in Berlin zusammen, das benachteiligten jungen Erwachsenen die Chance gibt, an Umweltprojekten mitzuwirken.

ROTARISCHE MAGIE IM SCHLOSS FRISCHE IDEEN IN HISTORISCHEN WÄNDEN

Stephanie A. Urchick
2024-25 President
Rotary International



THE MAGIC
OF ROTARY

Rotary 

WADERSLOH Der zehnte von insgesamt elf Regionalbesuchen führte Governor Ludwig (Luigi) Kalthoff Mitte März ins schöne Münsterland. Assistant Governor der Region 7 Mitte, Monika Jost, hieß den Governor auf Schloss Crassenstein willkommen.

Eine schmale Auffahrt führt von der Hauptstraße durch einen kleinen Park direkt zum historischen Schloss, das im goldenen Glanz der untergehenden Abendsonne erstrahlte. Während das Küchenteam um Sternekoch Jens Bomke, eifrig Behälter mit Speisen über die breite Sandsteintreppe ins Schloss trägt, rückt Monika Jost im Saal noch ein paar Stühle zurecht, damit alles gut vorbereitet ist, wenn zum ersten Mal ein Governor zu Besuch ins Schloss kommt. In ihrer Begrüßungsrede dankt sie dem Hausherrn, Frank Gröschel, der uns sein Schloss für diesen Anlass zur Verfügung stellt und lädt Interessierte ein, nach dem offiziellen Teil an einer kleinen Führung durch das Gemäuer teilzunehmen.

Nachdem die rund 50 Gäste aus neun Rotary einem Rotaract Club und dem Satelliten Club einen äußerst schmackhaften Ochsenbraten mit Kartoffelchen in Bärlauchsoße genießen durften, startete der Hauptteil des Abends. Ludwig Kalthoff stellte sein Motto: 100 Blühstreifen und 5000 Solarpanel abermals vor und lud zur Teilnahme an der Ausschreibung zum Rotary ActionPlan-Champion ein. Er freut sich schon jetzt, alle Leuchtturmprojekte der Clubs bei der Distriktkonferenz im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Uni Bochum auf dem „Markt der Möglichkeiten“ wiederzusehen. Jeder Club wird einen Quadratmeter bekommen, auf dem er seine besten Projekte präsentieren kann.

Wie bei jedem Regionalbesuch stehen auch bei dieser Visite die Clubs und ihre kreativen Ideen im Mittelpunkt. Monika Jost ruft sie in alphabetischer Reihenfolge auf, den Anfang macht:

ERWITTE-HELLWEG Präsident Thomas Jöllenbeck stellt mit einer Powerpoint-Präsentation die sechs Leuchtturmprojekte des Clubs vor.

Mündelbetreuung Jedes neue Clubmitglied hat die Aufgabe ein Mündel zu übernehmen. Gut die Hälfte der Mitglieder betreut aktuell ein Mündel.

Adventskalender Seit 2008 schreibt der Club einen Malwettbewerb für Kinder aus. Das Siegerbild ziert dann den Adventskalender, der inzwischen eine Auflage von 8.000 Stück hat und einen Reinerlös von 29.000 Euro erbringt. Die Erlöse sorgen für strahlende Kinderaugen. „Kinder auf Kurs“ und „gesundeKids“, sind die beiden wichtigsten Pro-





© D1900

jekte des Clubs, die in Schulen für gesunde Ernährung sorgen und Bewegungsangebote unterstützen. Die Erlöse aus dem Verkauf des Adventskalenders werden mit einem Grant der Rotary-Foundation bezuschusst, so dass mehrere Initiativen davon profitieren, u.a. ein Gemüsebeet und ein Bewegungsprogramm in einer Kita, ein Schwimmprojekt für Grundschüler und ein Sportprogramm in einer Sekundarschule.

Obstbäume und ein **Blühstreifen** wurden im letzten Jahr um das Schloss in Körtlinghausen angelegt. Regelmäßig werden die Bäume und der Blühstreifen nun vom Schlossherren gewässert und gepflegt.

Global Grants mit Partner Clubs In Ghana wird ein Schulprojekt und in Nepal ein Wasserprojekt gefördert.

KAMEN Andreas Beyer, präsentiert das größte Projekt des Clubs, das seit 11 Jahren jährlich stattfindende **Entenrennen** – inzwischen eine der Hauptattraktionen in Kamen. 2000 Enten gehen jedes Jahr an den Start. Die Enten werden nach dem Rennen von den Mitgliedern gewaschen, damit sie im nächsten Jahr wieder sauber an den Start und über die Seseke in ca. 1,5 Stunden auf die Rennstrecke gehen können. Attraktive Preise werden von örtlichen Sponsoren gestiftet und die Erlöse aus dem Verkauf der Enten sind traditionell auch hier für Kinder bzw. Schulen vorgesehen.

LIPPETAL In ihrer Funktion als Club-Präsidentin stellt Monika Jost die Projekte vor.

Global Grants In Indien betreut der Club mit Partner Clubs vor Ort fünf GG-Projekte, die hier nicht alle näher be-

schrieben werden können.

Outbundseminar Die Mitglieder des Clubs stehen seit 2017 geschlossen bereit, wenn die angehenden Outbounds zu ihrem 1. Vorbereitungsseminar in die Lippetalsschule kommen. Mit Kuchen, belegten Brötchen und Getränken sowie einer liebevollen Betreuung am Veranstaltungstag sind alle Mitglieder mit viel Herzblut dabei.

Satellit Das größte Projekt war jedoch die Gründung des ersten Satellitenclubs im Jahr 2023. Mit einem Schlag war die Mitgliederzahl des RC Lippetal fast verdoppelt und Meetings finden seither im Wechsel in Lippetal und auf Schloss Crasenstein statt. Monika hebt hervor, dass die Gründung eines Satellitenclubs eine hervorragende Möglichkeit darstellt, die Reichweite von Rotary zu vergrößern und Menschen für die rotarische Idee zu begeistern. In Deutschland gibt es nach ihrer Recherche insgesamt drei Satellitenclubs wobei die beiden anderen zwar in Deutschland beheimatet aber hauptsächlich englischsprachig sind.

Die 1. Vorsitzende des Satellitenclubs, Kathrin Jacobs, berichtet von den ersten Schritten nach der Gründung. Unter den zwei erfahrenen Rotariern und inzwischen 20 neuen Mitgliedern gibt es viele junge Menschen. So konnten bereits vier Hochzeiten gefeiert werden und neue Freundschaften sind entstanden. Demzufolge sind Hands-On-Aktionen sehr beliebt und es wurde u.a. für den guten Zweck Brennholz geschlagen, auf dem Weihnachtsmarkt Suppe verkauft und die Erlöse an ein lokales Sprachförderprojekt übergeben.

LIPPSTADT Präsidentin Ulrike Blumenröhr stellt den Club vor, der im Jahr

2010 gegründet wurde.

Waffelwagen Für das Fundraising von Langzeitprojekten hat der Club einen Waffelwagen angeschafft. Rund 12.000 Euro konnten inzwischen durch den Waffelverkauf erwirtschaftet werden. Dieses Geld geht unter anderem in ein Schwimmprojekt für Kinder aus benachteiligten Familien. Es gibt eine Partnerschaft mit einer Förderschule, bei dem der Club verschiedene Initiativen wie Schulfeste, Trainings etc. finanziell unterstützt.

Sprache verbindet Seit einigen Jahren nimmt der Club mit 12 Paten, 15 Scouts und 18 Kindern am Distrikt Projekt Sprache verbindet teil.

Weihnachtsmarkt Außerdem erwähnt Ulrike Blumenröhr, dass es auf dem Weihnachtsmarkt in Lippstadt seit 20 Jahren einen gemeinsamen Verkaufstand von 11 Serviceclubs gibt. Durch den Verkauf von Plätzchen, Punsch und weiteren Leckereien wurden insgesamt 500.000 Euro für lokale Sozialprojekte erwirtschaftet.

SCHWERTE Präsident Richard Saure lässt die Gäste wissen, dass der Club 50 männliche und 4 weibliche Mitglieder hat und 1980 gegründet wurde. Das **Projekt Sprache verbindet** wurde im März 2025 frisch gestartet. Dazu hat man in der Schwerter Innenstadt eine Grundschule ausgewählt die einen Sozialindex von 9 aufweist. Dies ist eine Bezeichnung der Verwaltung. 1 bedeutet in dem Fall, dass alles in Ordnung ist und 10 das Gegenteil. In der Schwerter Innenstadt eine Schule mit einem Sozialindex von 9 zu haben, hat die Mitglieder des Clubs einigermaßen schockiert und direkt aktiv werden lassen. Bisher konn-

ten vier Scouts in einer weiterführenden Schule gefunden werden, die kleinen Gruppen von 3-5 Kindern die deutsche Sprache spielerisch beibringen werden.

Blühstreifen Auf einem Brachgelände wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwerte und einigen Imkern eine Blühwiese entstehen. Zusammen mit weiteren Serviceclubs wurden im Stadtgebiet rund 1.600 Bäume gepflanzt. Alle zwei Jahre veranstaltet der Club auf der Ruhr ein **Entenrennen**. Die Enten dürfen auf der Kanustrecke fahren, auf der normalerweise Olympioniken trainieren. Die Enten brauchen dementsprechend auch nur rund zwei Minuten bis zum Zieleinlauf. Das Rennen ist zwar schnell vorbei, aber die Begeisterung für das Event ist auch in Schwerte groß und auf den diversen Nebenschauplätzen z.B. am Pannekaukenstand etc. wird Geld für den guten Zweck eingenommen.

International beteiligte sich der Club Schwerte von 2019 bis 2021 an einem Global Grant Projekt in Indien. Ein Trinkwasserbrunnen mit einer Bohrtiefe von unglaublichen 600 Metern. Die Bevölkerung hat keine Wasseranschlüsse in den Häusern. Wasser muss in Flaschen gekauft werden, und ist für viele zu teuer. Der Brunnen stellt also eine elementare Trinkwasserversorgung für die Bewohner dar.

Nachtsport bietet der Club von 22 bis 24 Uhr für Jugendliche, denen eine Mitgliedschaft in einem Sportverein aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Mit dem **Pannekauenfest** wird einmal im Jahr Geld für zahlreiche Projekte gesammelt: u.a. ShelterBox, die Schwerter Tafel, das örtliche Hospiz, Wunschbaum, Defibrillatoren für Schulen und weitere kleine Projekte, die jeweils mit 1000 Euro bedacht werden.

SOEST-LIPPSTADT Der Club wurde in den 50er Jahren gegründet und seine Mitglieder verfügen über eine Altersspanne von 30 bis 90 Jahren.

Jugendförderpreis Für engagierte Jugendliche vergibt der Club den Jugendförderpreis, der im Jahr 2024 an die Jugendfeuerwehr, Jugend-Rotkreuz, Malteser und die THW-Jugend vergeben wurde. Die Gewinner bekommen je 1000 Euro. Seit 10 Jahren beteiligt man sich am **Sattelfest** in Soest, einer Fahrradveranstaltung mit über 10.000 Teilnehmern. Für den guten Zweck verkaufen die Mitglieder auf dem Fest Getränke.

Burning Bigband-Festival der Musikschule Soest. 2024 wurden aus den Erlösen des Ticketverkaufs u.a. Instrumente und Zubehör für die Musikschule angeschafft.

Waisenhaus auf Bali. Seit sechs Jahren unterstützt der Club das Waisenhaus. Für die nächsten 10 Jahre ist die Finanzierung gesichert. Mit dem Geld sollen die Räumlichkeiten renoviert werden, damit die rund 40 Kinder und Jugendliche weiterhin unterstützt werden können.

Am 22. März wird der Club mit weiteren Serviceclubs in der Fußgängerzone auf den **Weltwassertag** aufmerksam machen. Eine **Glücksei-Suche** zu Ostern wird seit 2020 mit deutschlandweit über 20 Clubs angeboten. Ein E-Bike ist der Hauptgewinn. Jährlich sollen so 15.000 Euro für die Tafel, das Frauenhaus in Soest und weitere Empfänger zusammenkommen. 3000 Eier zum Preis von 5 Euro will der Club auch in diesem Jahr wieder verkaufen.

Schüleraustausch Der Club ist traditionell sehr aktiv im internationalen Schüleraustausch. Momentan gibt es zwei Inbounds aus Argentinien und Mexiko und zwei Outbounds sind derzeit in Mexiko und Brasilien. Stolz ist der Club besonders auf die Counselors, die aus dem benachbarten Rotaract Club kommen.

UNNA Der Club hat Apfelbäume gepflanzt, aus den geernteten Äpfeln Saft gepresst und für den guten Zweck verkauft. Mit dem Partnerclub Boscoop in den Niederlanden werden auf dem Weihnachtsmarkt Käse und Stroopwafels verkauft. Die Erlöse gehen an den Kinderschutzbund und das Kinderhospiz. Außerdem wird seit 34 Jahren ein Benefizgolfturnier angeboten, das im Wechsel mit den Lions ausgerichtet wird. Hier kommen regelmäßig größere Erlöse im hohen fünfstelligen Bereich zusammen. Der Club Unna hat eine Stiftung gegründet, die bereits 114.600 Euro erwirtschaften konnte. Für die Ukraine-Hilfe konnten in den letzten beiden Jahren über 61.000 Euro bereitgestellt werden.

WERL Das Herz des Präsidenten, Christoph Walentowski, schlägt für seinen Club. Knapp 50 Mitglieder hat der gemischte Club.

Weihnachtsaktion Dabei arbeitet man mit der Stadt Werl eng zusammen. Geschenke im Wert von insgesamt 20.000 Euro werden von den Mitgliedern zusammengetragen und verpackt. Auf dem **Weihnachtsmarkt** hat der Club einen Stand. Flammkuchen und Getränke werden hier angeboten. Die Erlöse gehen an Bedürftige in der Region. Ein Teil wird u.a. auch an die Kindernothilfe ausgeschüttet. Im **Schüleraustausch** ist man ebenfalls traditionell mit jährlich mehreren Teilnehmern aktiv.

AUSZEICHNUNG Der Governor hat Werner Eckey mit dem C.E.O Pin ausgestattet. Werner Eckey ist nun der Club Environmental Officer und mit seiner Expertise zu Blühstreifen konnte er direkt ein paar Tipps geben, damit neu angelegte Blühstreifen nicht nur einjährig blühen und über mehrere Jahre ein buntes Blütenmeer anbieten.

UMFRAGE In einer spontanen Umfrage am Ende wollte Governor Luigi von den Gästen wissen, wie sie das Format des regionalen Governorbesuches bewerten. Die drei Fragen wurden wegen technischer Einschränkungen per Handzeichen beantwortet.

Frage 1: Wie gefällt Euch das neue Format?

sehr gut - 26
gut - 15
mittelmäßig - 2
wenig - 0
überhaupt nicht - 0

Frage 2: Ist das Format Regionaler Governorbesuch eine gute Alternativ zu klassischen Governorbesuchen?

Mehrfachantworten waren möglich.
Ja, es ist interessanter u. bietet mehr Möglichkeiten - 16
Ja, man kann sich auch mit anderen Clubs aus der Region austauschen - 27
Nein, ich hätte lieber den Governor in meinem Club - 3
Beides hat Vor- und Nachteile - 5

Frage 3: Werden Sie in Zukunft wieder an einem regionalen Governorbesuch teilnehmen?

Ja, sehr gern - 27
Eher ja - 11
Vielleicht - 2
Eher nein - 0
Auf keinen Fall - 0
[BILDER UND VIDEOS](#)

MITWIRKEN | SPASS HABEN | PROFITIEREN

DEIN CLUB AUF DER DIKO! ROTARY & ROTARACT

mit **ALUMNI**

GEMEINSAMES SOMMERFEST

13./14. JUNI 2025 RUB BOCHUM

MARKT DER MÖGLICHKEITEN DAS Mega-Event im Distrikt!

Rotary
Distrikt 1900



Rotaract
Distrikt 1900



WALENTOWSKI GALERIEN
SINCE 1968

Versteigerung
des exklusiven Kunstwerkes von
Udo Lindenberg
zugunsten von
ShelterBox
Wert: 18.000 €

ShelterBox
25 Jahre Katastrophenhilfe

KEYNOTE
Prof. Dr. Dr. h.c.
Christoph M. Schmidt
Präsident des RWI |
Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung e.V.
Ehem. Vorsitzender der
Wirtschaftsweisen
Rotary Club Essen-Ruhr



Erstmalig werden Rotary und Rotaract ihre
Distriktkonferenzen **GEMEINSAM** feiern.

GET TOGETHER

Freitag, den 13. Juni | 18-23 Uhr

Bei einem flying Dinner können sich die Gäste näher kennen-
lernen und zu legendärer Rockmusik der Rotary Rockband tanzen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, den 14. Juni | 8.30 Uhr

Beide Organisationen starten zunächst separat mit ihrer Mitglie-
derversammlung in den Tag. Wahlen, Zahlen und Berichte.

GEMEINSAME

DISTRIKTKONFERENZ | 10 Uhr

DIE PHYSIKANTEN, bekannt aus „Wer weiß denn sowas?“,
faszinieren mit optischen und akustischen Impulsen aus der
spannenden Welt der Physik.

KEYNOTE

Als Keynote-Speaker begrüßen wir Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M.
Schmidt, der über Klima- und Wirtschaftspolitik sprechen wird.

ROTARY CHAMPIONS

In der kleinen „OSCAR-VERLEIHUNG“ werden die Action-Plan
Champions in 8 Kategorien prämiert. Es gibt nachhaltige Preise
zu gewinnen, Obstbäumchen, Insektenhotels, Saatgut, Bücher,
etc.. Mitmachen lohnt sich!!!

VERSTEIGERUNG | Wer bietet mit?

Zum 25-jährigen Jubiläum des ShelterBox e.V. hat Udo Lindenberg
exklusiv für unsere Versteigerung ein Original im Wert von
18.000 Euro erschaffen und schickt uns eine Videobotschaft.

EHRUNGEN & ÜBERGABEN

Herausragendes Engagement wird honoriert, ein internationaler
„Wind“ wird durch den Saal wehen und die Amtsketten werden
übergeben bevor es in die Mittagspause geht.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Rotary | Rotaract | Alumni

14-16 Uhr | berufliche Chancen, Projektbeteiligungen
und mögliche Mitgliedschaften bei Rotary und Rotaract.
Hier können Clubs ihre Leuchtturmprojekte aus den Regionalbe-
suchen noch einmal zeigen und sich (bis 31.5.) als Rotary Cham-
pion bewerben. Unternehmen und Clubs präsentieren sich, um
mit der Jugend, aber auch untereinander in Kontakt zu kommen.
Dafür stehen Pinwände und Stehtische bereit. Eingeladen sind
hierzu auch über 700 Alumni der rotarischen Austauschpro-
gramme der vergangenen 15 Jahre. Auf dem Markt der Möglichkei-
ten treffen junge Talente auf erfolgreiche Profis, um Gemeinsamkei-
ten auszuloten und neue Verbindungen zu knüpfen.

Beim Club Merchandiser können neue Rotary-Nadeln und Mate-
rial für die Öffentlichkeitsarbeit erworben werden.

Mach die Diko zum Event und sichere Dir einen Platz auf
dem Markt der Möglichkeiten!
Visitankarten nicht vergessen!!!

Veranstaltungszentrum RUB
Universitätsstraße 150
Parkdeck P9
44801 Bochum



BEKANNT AUS DER ARD-SHOW
„WER WEISS DENN SOWAS XXL“

ICH HAB
DA MAL WAS
VORBEREITET

**ACTION-PLAN
CHAMPION
8 Kategorien**

Bis 31. MAI bewerben!



**STELLE DEINEN CLUB ODER
DEIN UNTERNEHMEN VOR
UND FINDE KLUGE KÖPFE!**

ANMELDEN

gesundekids – Bewegung und Natur

Gesünder ernähren und mehr bewegen für ein besseres Lernen und Leben, so lautet die Formel des Distrikt-Projektes „gesundekids“, das in der Amtszeit von PDG Meier-Vehring 2021/22 eingeführt wurde. Damit bot sich für den RC Erwitte-Hellweg eine ideale Gelegenheit, diese Projekt-Idee mit dem seit vielen Jahren erfolgreichen Adventskalender-Projekt des Clubs, der unter dem Motto „Kinder auf Kurs“ steht und sich die vielfältige Förderung von Kindern in der Region zum Ziel gesetzt hat, in einem Distrikt-Grant zusammenzuführen. Ein besonderer Schwerpunkt sollte dabei auf dem oft vernachlässigten Bereich der Bewegungsförderung liegen. Damit konnten die 3 folgenden Projekte in einer Kindertagesstätte, einer Grundschule und einer Sekundarschule und damit in allen kindlichen Altersgruppen von 3-12 Jahren erfolgreich initiiert werden.

1. Bewegungsförderung und Gemüsebeete in der Kita

Die Kita „Wichern Kindergarten“ liegt in einem sozialen Brennpunkt von Lippstadt. Noch aus separaten Projektmitteln und zusammen mit unserem Rotaract Club Lippe-Hellweg rückte dort Mitte 2022 der Mini-Bagger an und mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder wurden Gemüsebeete angelegt. Seither werden diese gemeinsam bepflanzt, gepflegt und schließlich nach der Ernte genüsslich verzehrt. Hierdurch wird nicht nur das Bewusstsein für gesunde Ernährung gefördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Nach unerwartet langer und schwieriger Suche konnte 2023 eine geeignete Übungsleiterin gefunden und dank des Distrikt-Grant auch die Bewegungsförderung umgesetzt werden. Seither findet an 2 Stunden pro Woche

ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm für alle Vorschulkinder je nach Wetter im Gymnastikraum oder im Freigelände der Kita statt. Dabei wird begeistert geturnt und geklettert, balanciert und Hula-Hoop erlernt, mit verschiedenen Bällen gespielt, und vieles mehr. Die Kinder sind jede Woche schon ganz „rappelig“, so der Kita-Leiter, wenn die Bewegungsstunden mit „ihrer Jutta“ stattfinden. Und die strahlenden Kinderaugen benötigen keine Worte mehr.

2. Grundschulkindern lernen Schwimmen

Die geringsten Probleme mit mangelnder Bewegung haben Kinder während der Grundschulzeit. Ein stark zunehmendes Problem ist jedoch, dass viele Kinder nicht mehr schwimmen können. Mit dem Distrikt-Grant wurde in der Lioba Grundschule in Warstein 2023 eine Projektwoche Schwimmen und 2024 sogar ein 10-wöchiger Schwimmkurs für Nichtschwimmer der 2. und 3. Klassen durchgeführt. Unter der professionellen Anleitung einer Schwimmmeisterin, eines Sportlehrers und einer Schwimmhelferin konnten die Kinder im benachbarten Allwetterbad die ersten Wassererfahrungen sammeln, die Grundlagen des Schwimmens erlernen und insgesamt ihre allgemeine Sicherheit im Wasser erheblich verbessern. Von den Schwimmkursen profitieren aber nicht nur die Nichtschwimmer, sondern auch die anderen Schülerinnen und Schüler dadurch, dass im Schwimmunterricht des nächsten Schuljahres schneller andere Aspekte des Schwimmens erlernt und erfahren wer-

den konnten, als dies mit vielen Nichtschwimmern möglich gewesen wäre. Und auch die weiterführenden Schulen wie die Sekundarschule sind dankbar und freuen sich sehr darüber, wenn die Kinder bereits Schwimmen können.

3. Bewegte Pause an der Sekundarschule

Der ursprüngliche Plan, unter dem Gedanken „Welcher Sport für wen?“ in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule in Belecke mittels einer Art „Green-Card“ unterschiedlichste Sportarten in den Warsteiner Sportvereinen ausprobieren zu können ließ sich trotz großen Interesses aufgrund versicherungsrechtlicher Probleme leider nicht umsetzen. Daher wurde mit den Sportlehrern das Konzept der bewegten Pause für Schüler der 5. und 6. Klassen entwickelt und im Oktober 2023 in die Praxis umgesetzt. Seither findet die bewegte Pause 1- bis 3-mal wöchentlich unter der Anleitung von Sportlehrern der Schule statt. Um den Schülern jenseits fester schulischer Curricula vielfältige Sport- und Bewegungsangebote machen zu können, wurde die Anschaffung von Sportgeräten und Materialien unterstützt, die an der Schule nicht verfügbar waren. Die Schüler sind mit Begeisterung und voller Bewegungsfreude dabei, weil sie ohne Notendruck unterschiedlichste Bewegungsangebote und Sportarten ausprobieren und kennenlernen können und zugleich darin gefördert werden, ihre eigenen sportlichen Vorlieben und Neigungen in ungezwungenem Rahmen herausfinden und entwickeln zu können. Und „Beim Toben schwitzen und lachen unsere Schüler so viel, dass der Unterricht danach viel leichter ist.“ beschreibt eine Sportlerin einen weiteren, sehr positiven Effekt der bewegten Pause.



Im Bereich gesunde Ernährung war weder an der Grundschule noch an der Sekundarschule eine Unterstützung erforderlich, weil das Thema bereits im Schulalltag verankert ist, Gemüsebeete bestehen und von entsprechenden AGs auch gepflegt werden.

Fazit

Rückblickend ist das Projekt des RC Erwitte-Hellweg im Rahmen der „gesundekids“ Initiative trotz einiger unerwarteter Herausforderungen ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch gezielte Maßnahmen die Gesundheit und das Wohlbefinden ebenso wie das Bewusstsein für gesunde Ernährung und Bewegung von Kindern nachhaltig verbessert werden können. Die positiven Erfahrungen und Erfolge in den beteiligten Einrichtungen zeigen, dass es sich lohnt, in die Gesundheit der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft zu investieren, denn Kinder sind unsere Zukunft. Mit dem Distrikt-Grant wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, auf dem weiter aufgebaut werden kann und sollte, um auch in Zukunft strahlende Kinderaugen zu sehen.

Ausschreibung 3. D1900 Sammel-District-Grant

Hinweis auf die laufende gesundekids-Sammel-District-Grant-Ausschreibung - Deadline 15.04.2025

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier:

<https://rotary-1900.de/downloads-links/#gesundekids>



FINALE DER REGIONALEN GOVERNORBESUCHE HÖXTER HAT WAS!



In der Pause schnell ein Schnappschuss vor der beeindruckenden Kulisse. Im Hintergrund strahlt das Kloster Corvey in der Abendsonne. Im Vordergrund strahlen für das Foto: Jana Driller (Rotaract Paderborn), Carola Plaesier (Distrikt-Service), Governor „Luigi“ Ludwig Kalthoff, Governor Elect Karin Schulze und Assistant Governor Region 8 Ost Stefan Garfs.

HÖXTER Erinnerung an die Studienzeit kam beim 11. und letzten Regionalbesuch des Governors Ludwig (Luigi) Kalthoff auf. Im zentralen Saal der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe konnten die Gäste eine moderne und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Hochschule am östlichen Rande des Distrikts kennenlernen.

Zunächst überließ Assistant Governor Stefan Garfs die Bühne der Vizepräsidentin für Bildung und Nachhaltigkeit der Hochschule, Prof.-Dr.-Ing. Yvonne-Christin Knepper-Bartel. Lehre, Forschung und Transfer stehen seit jeher für die Einrichtung, deswegen lag es nahe, den Zusatz Sustainable Campus aufzunehmen, da man sich hier nachhaltig gesell-

schaftlichen Themen widmet. Die Botschaft des Governors „100 Blühstreifen und 5000 Solarpanel“ beschrieb Knepper-Bartel deswegen als Aufforderung zum aktiven Handeln und freute sich, in persönlichen Gesprächen noch mehr darüber zu erfahren.

Höxter Der Club hat für jeden Präsidenten eine Stieleiche gepflanzt. Inzwischen säumen schon 44 Bäume den Weser-Radweg zwischen Höxter und Holzminnen. Wasser für Wasser (s. Abb. rechts) ist ein Projekt von Reiner Zinneker und Mathias Micus. Einige Wasserkaraffen und passende Gläser stehen im Foyer zum Kauf bereit, um das Multi-Global-Grant-Wasserprojekt 6-T zu unterstützen. Mit den befreundeten Clubs in Warburg und Bad Driburg sowie

dem Partner Club in Österreich, Geras-Waldviertel, werden noch mehrere Global Grant Projekte unterstützt.

Bad Driburg Vor einigen Jahren hat der Club eine Obstwiese angelegt und plant daraus einen eigenen Apfelschnaps anzubieten. Damit sich Wanderer und Radfahrer in der Region um Bad Driburg ausruhen und die schöne Aussicht genießen können, hat der Club sechs sogenannte Waldsofas aufgestellt. Diese laden zum Verweilen ein und bieten eine große Sitz- und Liegefläche aus heimischem Holz. Präsident Michael Urhane berichtet außerdem von einem Hochbeet, das in einer Grundschule im Rahmen des Projekts gesundekids angelegt wurde. Traditionell unterstützt der Club GlobalGrant-Projekte gemeinsam

mit seinen fünf internationalen Partner Clubs. Zuletzt konnten in diesem Kontext in Ghana zwei Ambulanzwagen und eine Baby-Ambulanz angeschafft werden. Es gibt auch einen weiteren Partner Club in Finsterwalde, der sich ebenfalls an den verschiedenen Programmen beteiligt. Hier ist besonders hervorzuheben, dass aus allen sieben Clubs regelmäßig Jugendliche zu Freizeiten eingeladen werden. Eine Woche können Jugendliche aus diesen insgesamt sechs Partner Clubs in England, Frankreich, Italien, Belgien oder Deutschland gemeinsam musizieren.

Detmold Präsident Guido Pilgramm berichtet von einer Ersthelfer-Initiative, die er mit Hilfe seines Clubs auch hier etablieren möchte. In Skandinavien lernen Jugendliche in der Schule bereits die wichtigsten Maßnahmen der ersten Hilfe und haben deutlich weniger Scheu im Ernstfall eine korrekte Reanimation durchzuführen. Ein signifikanter Anstieg von Überlebenden eines medizinischen Notfalls sei zu erkennen. Die Erfolge von Laienreanimation liegen in Deutschland bei 10 Prozent, in Skandinavien liegt diese Quote bei etwa 40 Prozent. Wenn nur ein Mensch durch diese Initiative gerettet werden kann, hat sich das Engagement schon gelohnt. Die Schulungsmaßnahmen sollen mehrfach wiederholt werden, um sicheres Handeln in Notfällen zu erreichen.

Der Club widmet sich auch weiteren Nachhaltigkeitsthemen, wie z.B. der Installation von Solar-Panelen. Miriam Möllenbrock ist Präsidentin Elect und berichtet von der geplanten Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Obdachlosenheims. Gemeinsam mit den beiden Nachbarclubs will man das Vorhaben in Kürze abschließen.

Detmold-Blomberg Stefan Karsch berichtet, dass vor vier Jahren 100 Blühstreifen, 30T Eichen und 100T Buchen vom Club gepflanzt wurden, und bittet um Nachsicht, dass man in diesem Jahr deswegen nicht an der Blühstreifen-Initiative des Governors teilnehmen wird. Weiterhin veranstaltet der Club ein Summer-Camp für Jugendliche aus aller Welt. Die Arbeit, die man damit hat, ist enorm, allerdings sind die Ergebnisse daraus durchaus die Mühe wert. Im Rahmen des Summer-Camps haben die jungen Menschen ein Musical der legendären Pop-Band Abba einstudiert und aus dem Verkauf der Tickets konnten Gelder für Clubprojekte generiert werden. Der Club engagiert sich u.a. auch in der Ukraine-Hilfe. Hier hat man auch durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen vier gebrauchte Rettungswagen angeschaffen und in die Ukraine liefern können. Über den Verkauf von Glücks-Eiern des Rotary Clubs Neu-Münster konnten für den ambulanten Palliativ-Hospizdienst Lippe Gelder gesammelt werden. Die

freiwilligen, ehrenamtlichen Trauerbegleiter dort müssen ihre Ausbildung selbst finanzieren und darum ist die Unterstützung durch den Rotary Club sehr willkommen. Gern stellt Stefan Karsch den Kontakt zum Club Neu-Münster her.

Detmold-Oerlinghausen Christian Hensen berichtet, dass sich der Club dem Distriktprojekt Sprache verbindet angeschlossen hat. Vor einem Jahr ging man an den Start und betreut derzeit 19 Kinder. Alle Beteiligten sind mit Begeisterung dabei und er ist zuversichtlich, dass das Projekt im Club weiterwachsen wird. Außerdem ist man seit 2015 Plastik-Deckel Sammelfieber. Der Verein DeckelDrauf e.V. wurde zwar aufgelöst, weil es sich vielerorts nicht mehr gelohnt hatte, die Flaschen-Deckel an Recyclingunternehmen zu übergeben, der Club sammelt aber trotzdem weiter und konnte schon 26 Tonnen Plastikdeckel sammeln. Ein Recyclingbetrieb nimmt die Deckel noch immer entgegen und spendet das Geld für Polio-Impfungen. Im Club und in der Region ist die Sammel Leidenschaft ungebrochen. 500 Deckel ermöglichen eine Polio-Impfung. Selbst die inzwischen an den Flaschen befestigten Deckel werden von den begeisterten Sammlern von den Flaschen gelöst und gesammelt.

Paderborn Patrick Wilck stellt das Förderschulzentrum St. Bonifatius vor. Hier



werden Kinder aus Migrantenfamilien beim Lernen der deutschen Sprache gefördert. Der Club stellt ein festes Budget zur Verfügung, um Material zu beschaffen und Ausflüge zu finanzieren. Zudem vermittelt der Club Praktikplätze und Stipendien für begabte Jugendliche. Der Club engagiert sich seit über 15 Jahren in diesem Schulzentrum. Mit Rotaract und den weiteren Paderborner Rotary Clubs wird das Projekt Sprache verbindet unterstützt. Über einen Förderverein wird das Ganze finanziert. Obendrein veranstaltet man auf dem Weihnachtsmarkt gemeinsam einen Punsch-Verkauf.

Paderborn Kaiserpfalz Friedrich Meyer ist Präsident im Club stellt seinen Co-Referenten Mike Woelke vor und freut sich über das neue Format des Regionalbesuches, weil man hautnah sehr viel aus den Nachbarclubs erfahren kann. Er lobt die enge Zusammenarbeit der Paderborner Rotary und des Rotaract Clubs. Vier Veranstaltungen werden gemeinsam geplant und organisiert: Ein Rotarisches Konzert, ein gemeinsamer Gottesdienst, ein Golf-Turnier und eine Radtour von Paderborn nach Prag. Mit den Erlösen dieser Fahrt konnten 200 Fahrräder nach Afrika gespendet werden, damit Kinder dort zur Schule fahren und Wasser holen können.

Mike Woelke stellt das Projekt Familienhörbuch vor. Elternteile, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, lesen für ihre Kinder ein Buch vor. Davon wird eine Aufzeichnung gemacht, damit die Kinder die Stimme ihres Elternteils über dessen Tod hinaus in lebendiger Erinnerung behalten können. Außerdem bietet der Club ein berufsbegleitendes Projekt, das handwerkliche Berufsausbildungen fördert.

Paderborn Stadt + Land Präsidentin Melanie Cramer nennt zunächst einige Projekte des Clubs. 1. Projekt Sprache verbindet, 2. Kinder- und Jugendhospizdienst der durch die Erlöse der Tombola auf einem Reitturnier und dem gemeinsamen Sozialfonds unterstützt wird, 3. Ein Schulprojekt in Brasilien. Als Leuchtturmprojekt hebt sie die Manege Marzahn hervor. Hier betreut der Club Jugendliche aus Berlin Marzahn, deren Integration ins Berufsleben schwierig ist. Die Jugendlichen aus der Anlaufstelle in Marzahn bekommen die Chance in Paderborn und Umgebung. Praktika zu absolvieren und ins Berufsleben zu schnuppern. Diese Cooperation besteht seit 10 Jahren und eine Evaluation hat gezeigt, dass diese Initiative den meisten jungen Menschen das Erreichen höherer Schulabschlüsse und erfolgreiche Einstiege ins Berufsleben ermöglicht haben.

Paderborn-Bürener Land Thomas Rimpel stellt als Präsident zusätzlich zu den gemeinsamen Projekten der Paderborner Clubs das Adventskalenderprojekt vor. Ein wirksames Leuchtturmprojekt für die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit im Club. Seit Gründung des Clubs im Jahr 2012 wird dieses Projekt erfolgreich von allen Mitgliedern aktiv getragen. Rund 18.000 Euro wurden damit im letzten Jahr er-

wirtschaftet. Die Auflage wurde in den Jahren immer etwas erhöht und liegt inzwischen bei 6.500 Stück. Die Erlöse fließen in örtliche Projekte für Jugendliche und Senioren.

Berichte der jeweiligen Projektleitungen belegen, dass sehr schöne persönliche Kontakte durch die Zusammenarbeit entstanden sind.

International wurde mit den Erlösen erstmals die Stiftung Pierre Bergé in einer Fawela in Slavador de Bahia in Brasilien bedacht. In dieser Stiftung wird wissenschaftlich gearbeitet und die Afro-Amerikanische Kultur gefördert. Bildung und Alphabetisierung stehen im Mittelpunkt.

Alle 24 Mitglieder des Clubs sind aktiv in den verschiedenen Projekten eingebunden. Als Sponsoren, als Anwerber für Sponsoren, an der Organisation, als Abnehmer der Kalender und als Verkäufer im Straßenverkauf der Kalender. Dies hebt der Präsident als besonders positiv hervor, weil dadurch Rotary in positiver und persönlicher Weise der Öffentlichkeit bekannt gemacht wird.

Rotaract Club Paderborn Hier freut sich Präsident Steffen Schütte-Drolshagen über die gute Zusammenarbeit mit Rotary. Er erwähnt den Punschstand mit dem man gemeinsam Gelder für ein internationales Projekt (Frühchenwagen in Ghana) erwirtschaftet. Ein besonderes Herzensprojekt ist die Packaktion zu Weihnachten. In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt werden Kinder aus Familien ermittelt, denen zu Weihnachten höchstwahrscheinlich keine Geschenke gemacht werden. Der Rotaract Club sammelt Sachspenden von lokalen Unternehmen und verpackt diese in Tüten. Diese werden im Rahmen eines Theaternachmittags, bei dem auch Eltern und Großeltern dabei sind, an die Kinder überreicht.

Warburg Präsident Peter Tewes will sich kurzfassen und berichtet über alle Clubprojekte. 1. Lesen-lernen-leben-lernen (4L) wird in zwei Schulen angeboten. Die Lesenachmittage bereiten allen Beteiligten viel Freude. Für einige Kinder ist es das erste eigene Lesebuch. Mit großer Betroffenheit berichtet Peter Tewes weiter, dass es bei einigen Familien überhaupt das erste Buch im gesamten Haushalt ist. 2. Ein Blühstreifen in Warburg auf einem stillgelegten Bahnanschluss einer ehemaligen Zuckerfabrik. Für die rund 2000 Quadratmeter wird das Saatgut von der Südzucker KG gestiftet. 3. In Nepal hat der Club gemeinsam mit Nachbarclubs eine Sauerstoffzeugungsanlage in einem kleinen Krankenhaus in der Nähe von Kathmandu gestiftet. Außerdem in Nepal wird ein weiteres Projekt angelegt. Eine Blutbank und -Spendeinrichtung soll für ein neues Krankenhaus eingerichtet werden. FACT und Nepal-MED sind zwei NGOs, die hier besonders aktiv die Abläufe koordinieren. Er dankt besonders dem Freund Helmut Dreier, der hier großem persönlichen Einsatz die Dinge vorantreibt.

[BILDER UND VIDEOS](#)

BERICHTE AUS DEN DIENSTEN



Christina Kerckhoff
Foundation Chair (DRFC)
RC Gevelsberg



AUS DEM FOUNDATION-AUSSCHUSS Antragsfrist Endete am 30. April

Die APF und Poliospenden sehen im Vergleich zu den Vorjahren zum gleichen Zeitpunkt sehr vielversprechend aus, was allerdings auch daran liegen könnte, dass schon mehr Clubs als sonst Ihre Zahlungen getätigt haben. Wir dürfen alle im Einwerben also nicht nachlassen.

Gerade für Polio ist dies unerlässlich, da sich die USA aus der WHO zurückziehen, und auch Deutschland seine Unterstützung im Kampf gegen Polio um 20 Millionen reduziert hat.

Wir dürfen nicht vergessen, dass der Kampf noch längst nicht gewonnen ist, auch in unserem impfmüden Land sind erneute Fälle keineswegs ausgeschlossen!

DistrictGrants für das Jahr 2024/25 sind alle ausgezahlt. Die Antragsrunde 2025/26 endete am 30. April.

GlobalGrants sind viele in der Pipeline und teils in Genehmigung oder bereits in der Auszahlung.

Am GlobalGrant Peru beteiligen sich über 10 Clubs und sechs Mitglieder der Paul Harris Society.

Sehr erfreulich ist vom Stewardship zu berichten, dass unsere Berichtspflichten zu 100% erfüllt sind. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, vor allem an Julia Seifert, die wie immer unterstützend die Abläufe begleitet.

Unsere Stipendiatin Marlene Dietrich ist sowohl studientechnisch als auch rotarisch gut in Boston angekommen und hält uns auf dem Laufenden. Über weitere Bewerbungen freuen sich Karl Raab und Martina Hoffmann, beide RC Gevelsberg und im District Ansprechpartner für Stipendiaten.



gesundekids®
Macht die Kids fit!



Thorsten Hegener

Schatzmeister
RC Meschede-Warstein

Vereinsgründung im D1900

Thorsten Hegener berichtet aus dem Finanzausschuss über erste Überlegungen zur Gründung eines nicht-gemeinnützigen e.V., der den alleinhaftenden Governor rechtlich entlasten und Abrechnungen erleichtern würde. Zu diesem Thema gibt es bereits einen intensiven Austausch mit dem Distrikt 1890, der einen solchen Verein in Absprache mit Rotary International gegründet hat. Wolfgang Bülow, Past Governor

2020/21 im D1890, steht unserem Distrikt beratend zur Seite. Das „Grundgerüst“ soll möglichst zeitnah erstellt werden. Clubs mit Pioniergeist, die gern als Gründungsmitglied im Verein mitwirken möchten, können dies ab sofort dem Schatzmeister bekanntgeben.

Mehr auf [Rotary.de](https://www.rotary.de)



Thomas Spruth

DICO
RC Hagen

Online-Schulungen und Support rund um die rotarischen IT-Systeme

Im 2. Quartal 2025 finden für Club Sekretäre im Distrikt 1900 Online-Schulungen statt. Zusätzlich werden Online-Termine angeboten, um weitere offene Fragestellungen zu den Rotary IT-Systemen (RO.CAS, RO.Cloud und RO.App) klären. Bei diesen Schulungen helfen Tobias Böcker und Thomas Spruth den Clubs direkt bei ihren individuellen Fragen.

Alle Termine werden rechtzeitig als Distrikt-Termine in RO.CAS veröffentlicht.

gesundekids – Sammel DistrictGrant

Die gesundekids-Initiative geht in unserem Distrikt in die nächste Runde. Der Erfolg der letzten Jahre soll auch im kommenden rotarischen Jahr fortgeschrieben werden. Mit vielfältigen Projekten können wir Rotarier das Leben unserer Kinder im Distrikt verbessern.

Das Governormotto des Jahres 2025/26 lautet "Gesunde Kinder und Jugendliche". Es soll die Clubs des Distrikts 1900 animieren, noch mehr Engagement in die nachhaltige Verbesserung von Rahmenbedingungen im Leben der Kinder und Jugendlichen zu legen.



**Fit fürs Lernen & Leben:
Kinder brauchen viel
Bewegung & eine
gesunde Ernährung**

gesundekids
eine Initiative des Distrikts 1900



Sämtliche Studien belegen u.a. dramatisch gestiegene Bewegungs- und Ernährungsmängel bei Kindern. Entsprechende Folgeerkrankungen sind mittlerweile belegt. Doch wir können handeln. Schon zum dritten Mal setzen wir einen Sammel-District-Grant auf, um den Aufwand für die Clubs weitmöglichst zu minimieren. Seien Sie dabei!

Herzliche Grüße
Ihr gesundekids-Team

Ulla Bien (RC Herne), Ulrike Blume (RC Kamen), Jan Ehlers (RC Witten), Petra Henseler (RC Bochum-Mark), Thomas Jöllenbeck (RC Erwitte-Hellweg)

E-Mail: gesundekids@rotary1900.de
<https://rotary-1900.de/downloads-links/#gesundekids>
www.gesundekids.de



Ursula Bien
Gesunde Kids
RC Herne



Ulrike Blume
Gesunde Kids
RC Kamen



Jan Ehlers
Gesunde Kids
RC Witten



Petra Henseler
Gesunde Kids
RC Bochum-Mark



Thomas Jöllenbeck
Gesunde Kids
RC Erwitte-Hellweg



Birgit Osterwald

Chair Internationaler
Dienst
RC Gütersloh-Verl

INTERNATIONALER DIENST Wie international sind wir wirklich?

Im vergangenen Herbst hat Governor Ludwig Kalthoff eine Umfrage an Präsidentinnen und Präsidenten sowie Anfang des Jahres an Beauftragte für den internationalen Dienst geschickt. Grund dieser Umfrage war es, umfänglich zu erfassen, wie die rotarische Internationalität in unseren Clubs mit ihren so vielfältigen Möglichkeiten gelebt und umgesetzt wird. Das ID-Team möchte mit den Ergebnissen Impulse geben für die aktive Mitgestaltung des Internationalen Dienstes unserer weltweiten Service-, Werte-, und Verantwortungsgemeinschaft.

Der Zusatz „International“ im Rotary-Rad gibt uns eine klare Zielrichtung auf!

Mit unserem international ausgerichteten Wirken in den bewährten rotarischen Formaten, Netzwerken, Austausch- und Begegnungsprogrammen bleiben wir als Rotarierinnen und Rotarier insbesondere in den jetzigen globalen Krisen handlungsfähig und wegweisend, wenn wir Brücken der Verständigung bauen. Wir können Menschen in all ihren Unterschiedlichkeiten und über Grenzen hinweg verbinden und somit die Welt ein Stück friedlicher machen.

Mit den Ergebnissen dieser Umfrage, die bisher einen Rücklauf von 75% aufweist,

möchten wir ein aussagefähiges und ideenreiches Kompendium zum Internationalen Dienst unseres Distrikts erstellen, aus dem wir alle für unser Clubleben Wertvolles und Anregendes für unser rotarisches Handeln und Wirken schöpfen können.

Wir freuen uns nun auf die Mitarbeit der noch fehlenden 25% und sagen vielmals DANKE für die Mühe!

Gemeinsam für Demokratie, Dialog und Frieden

Der Rotarische Freundeskreis für das neue Kreisau e.V. / roropa veranstaltet vom 17. – 23. August 2025 ein internationales Seminar für junge Erwachsene in der europäisch bedeutsamen Jugendbegegnungsstätte Kreisau/Polen. In Kreisau wurde große Geschichte geschrieben, die heute junge Menschen aus vielen Ländern und Kulturen zu gemeinsamen, vorurteilsfreien und multiperspektivischen Gesprächen zusammenführt. Sie werden inspiriert, sich aktiv für Demokratie und Freiheit einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Die Förderung der Dialogfähigkeit überwindet Trennendes, baut Brücken der Völkerverständigung und vermag Zukunftsvisionen für ein friedliches Europa

zu entwickeln: Ein hochaktuelles und sehr unterstützenswertes Projekt, um dessen Bewerbung unser Distrikt und wir herzlich bitten. Download: [PROGRAMM](#)

Das Ostsee-Forum

Regelmäßig treffen sich die Mitglieder des Ostsee-Forums in Zoom und reihum in Dänemark, Estland, Lettland, Litauen, Finnland, Polen und Deutschland, um in diesem spannenden Netzwerk von Länderausschüssen und Experten intensiven Gesprächs- und Informationsaustausch zu ermöglichen sowie grenzübergreifende Projekte zur Förderung von Begegnungen, humanitärer Unterstützung, Verständigung und friedlicher Nachbarschaft zu initiieren.

Projekte des Ostsee-Forums in 2025

- Charter des ICC Denmark-Germany
- Vortrag Bioökonomie
- BASRAN Baltic Sea RYLA in Roskilde / Dänemark

- Deutsch-Baltisches Chorprojekt „Musik verbindet die Welt“
- Internationales Jugendsegelcamp in Masuren
- Internationales Seminar in Kreisau/ Krzyzowa „Gemeinsam für Demokratie, Dialog und Frieden in Europa“
- „Rotariade“ in Palanga / Litauen
- Besuch der estnischen Freunde des ICC Estonia-Germany in Bielefeld
- Vocational Exchange mit dem Berufskolleg Tartu/ Estland
- European Summit in Brüssel
- Kontinuierliche Ukraine-Hilfe alle O-F Mitgliedsländer
- Initiierung aktueller Projekte und Aktivitäten nach Bedarf

<https://ostsee-forum.com/>

„Haben Sie Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung? Dann stehe ich gern mit weiteren Informationen unter dr.birgit.osterwald@t-online.de bereit.



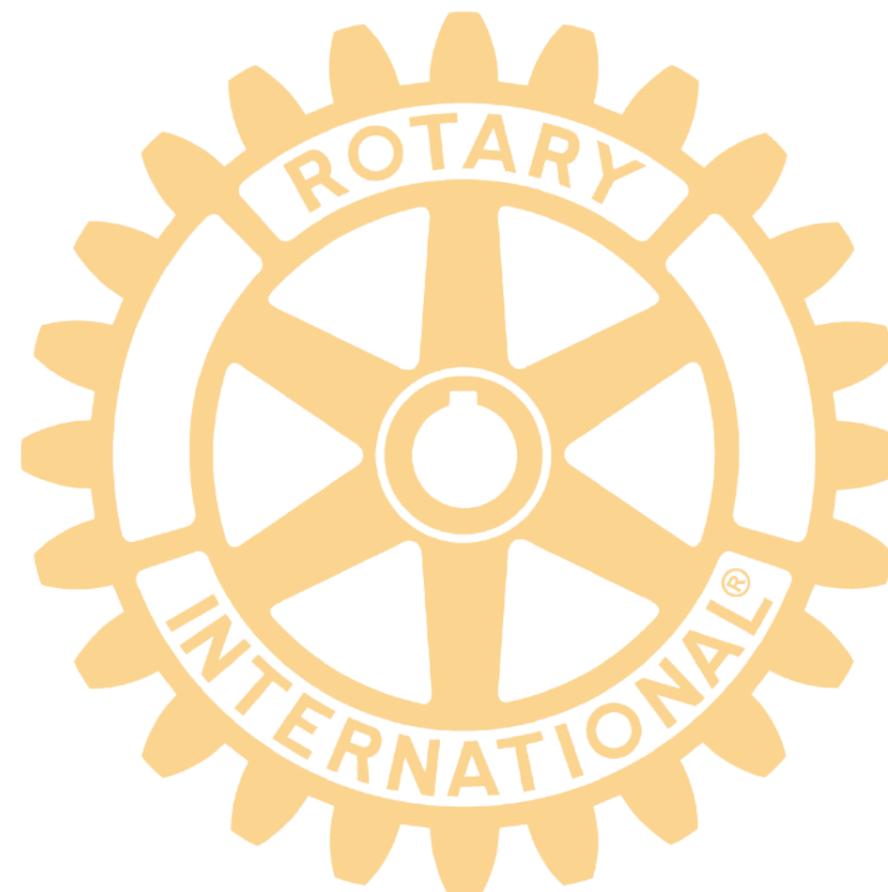
Ulli Mehlmann

Internationaler Dienst,
Inter-Country Committee
GB/IRL - GER
RC Minden-Porta
Westfalica



Noelle Turner

LA Israel
RC Semper Apertus Germany





RYLA 2025

22. – 24. August

RC Minden-Porta Westfalica
lädt junge Erwachsene
nach Rehburg-Loccum
zum internationalen
RYLA-Seminar ein

Communication as means for success

Gerade aufgrund der durch die Leiterin des Internationalen Dienstes bereits herausgestellten hohen Bedeutung länderübergreifender Aspekte unserer rotarischen Arbeit in der heutigen Zeit, möchte ich noch einmal persönlich auf das RYLA Seminar des RC Minden-Porta Westfalica eingehen.

Hier bieten die Ausrichter sowohl mit der thematischen Auswahl als auch mit der Festlegung der Zielgruppe aus jungen Erwachsenen nach meiner Bewertung ein brandaktuelles Paket an. Neben der Wissensvermittlung zu einem wichtigen Themenbereich wird durch das multinationale Teilnehmerfeld auch ein wesentlicher Beitrag zum Aufbau eines internationalen Netzwerkes geleistet, das gerade in der heutigen spannungsgeladenen Zeit auf allen Kontinenten besonders wichtig ist.

Kommunikation ist von elementarer Bedeutung, um in der Berufswelt bestehen zu können. Wie man den richtigen Ton, die richtige Formulierung trifft, wie man persönlich auftritt und auf Andere wirkt oder auch Vorstellungsgespräche positiv gestalten kann, wird in diesem Seminar durch erfahrene Ausbilder vermittelt und durch Expertengespräche mit Vertretern der Personalabteilungen international agierender Firmen ergänzt.

Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass mit diesem Seminar gleich drei der unsere Arbeit bestimmenden fünf rotarischen Zweige angesprochen werden (Internationaler-, Jugend- und Berufsdienst) unterstütze ich diese Initiative mit Nachdruck und appelliere an alle Clubs, zum Erfolg dieses Vorhabens durch die Identifizierung junger Menschen beizutragen und dabei auf der Basis der zahllosen Clubpartnerschaften besonders internationale Teilnehmer zu gewinnen.

Werben Sie für die Teilnahme und begleiten Sie bei Bedarf die jungen Menschen bei Ihrer Bewerbung.

[DOWNLOAD
PROGRAMM](#)

TERMINE 2024/25

GOVERNORBESUCHE IN DEN REGIONEN 18-21 Uhr

Region	Assitant Governor	Tag, Datum
Reg. 1 West	Jörg Stasche	Fr. 24.01.2025
Reg. 2 Ruhr Nord-West	Jörn Hartwich	Mo. 28.10.2024
Reg. 3 Ruhr Nord-Ost	Nhiem Lu	Mo. 09.09.2024
Reg. 4 Ruhr Süd-West	Rainer Sieber	Mi. 05.02.2025
Reg. 5 Süd-West	Karin Schulze	Do. 26.09.2024
Reg. 6 Süd	Peter Honsel	Do. 14.11.2024
Reg. 7 Mitte	Monika Jost	Mo. 17.03.2025
Reg. 8 Ost	Stefan Garfs	Fr. 04.04.2025
Reg. 9 Nord-West	Hans-Jürgen Steuber	Mo. 25.11.2024
Reg. 10 Nord-Ost	Tobias Schuhmacher	Fr. 14.02.2025
Reg. 11 Nord	Ulli Mehlmann	Fr. 17.01.2025



RI Conventions

Calgary, Kanada	21.-25.06.2025
Taipei, Taiwan	13.-17.06.2026
Honolulu neuer Ort	05.-09.06.2027
Manila, Philippinen	03.-07.06.2028

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Rotary & Rotaract ActionDay

Mitglieder der rotarischen Familie in ganz Deutschland gehen mit Aktivitäten in die Öffentlichkeit

Ein idealer Tag, um gemeinsam einen Blühstreifen anzulegen

24. Mai 2025

Rotary & Rotaract Sommerfest Distriktkonferenz in Bochum

MITWIRKEN | SPASS HABEN | PROFITIEREN

BETS bei Rotaract, Mitgliederversammlung bei Rotary

Klima & Wirtschaft: KEYNOTE Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt

Show: die Physikanten bekannt aus dem TV

Versteigerung: Udo Lindenberg hat für uns ein Bild gemalt

Clubs und Unternehmen präsentieren sich

Come together der Alumni rotarischer Austauschprogramme u.v.m

13./14. Juni 2025

ANMELDEN